



Zielgruppen:

Landwirt*innen und
Agrarkundenbetreuer*innen

Zeitgemäßes Güllemanagement

Nicht nur gesetzliche Vorgaben verpflichten uns, die Gülleausbringtechniken neu zu denken. Auch gestiegene Düngerpreise heben den Wert der betriebseigenen Wirtschaftsdünger, weshalb der Einsatz der Gülletechnik aus betriebswirtschaftlicher Sicht noch effizienter gestaltet werden sollte, sodass ein möglichst hoher Anteil der Nährstoffe auch tatsächlich für die Pflanzenernährung zur Verfügung steht. Worauf es beim Kauf eines neuen Güllefasces ankommt, welche Ausbringtechniken zukünftig verstärkt verwendet werden sollten und wie die Fließfähigkeit der Gülle erhöht werden kann, wird in diesem Kurs sehr praxisnah aufgezeigt. Die Vorteile und Nachteile von Schleppschlauch, Schleppschuh und Gülleseparierung werden

erläutert. Die gezeigten Techniken können über den Maschinenring organisiert auch für kleinere Betriebe wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden. Der Maschinenring unterstützt beispielsweise bei gemeinschaftlicher Investition (Kostenteilung) oder bei der Disposition im überbetrieblichen Einsatz.

Inhalt:

Video 1 - Grundausrüstung Güllefass

- Was ist beim Kauf eines neuen Güllefasces zu beachten
- Wie funktionieren die unterschiedlichen Ausstattungen?
- Welche Vor- und Nachteile haben die unterschiedlichen Ausstattungen?

Video 2 - Vergleich Ausbringungstechnik

- Welche unterschiedlichen Gülleausbringtechniken gibt es in der Praxis?
- Wie haben sich die Gülleausbringtechniken in der Vergangenheit entwickelt? Wo geht die Reise hin?
- Welche Vor- und Nachteile haben die unterschiedlichen Techniken?

Video 3 - Fließfähigkeitsversuch für Gülle

- Welche Unterschiede gibt es zwischen Rohgülle, 1:1 mit Wasser verdünnter Gülle und separierter Gülle anhand der Fließfähigkeit?
- Die Unterschiede werden praxisnah in einem Schüttversuch anschaulich dargestellt.

